

## Veranstaltungsplan für das Kombifach „Afrika in der Welt: Geschichte und Religionen“ (K4) im Sommersemester 2023

(mit Modulbezeichnungen und Kommentaren) - **Stand: 29.03.2023 (Änderungen sind noch möglich!)**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 10					
10 - 12		<p><b>00330 Isaaka-Toure, Seminar:</b> Method and Theory for the Study of African Muslims in the Diaspora (English), GW I – S 93</p> <p><b>53023, Spies, Seminar:</b> Christentum in Afrika, RW II – S 43</p>	<p><b>40300, Frede, Seminar (10-11:30 Uhr):</b> Einführung in den Koran (English on demand), GW I – S 93</p>	<p><b>53011, Kirby/Frede, Seminar:</b> Islam and Popular Culture in Africa (English), RW II – S 43</p>	<p><b>53016, Echtler, Seminar (teilgeblockt):</b> Säkularität in Afrika / Secularity in Africa (English on demand), ??-?? *</p>
12 - 14	<p><b>55506, Sene, Seminar:</b> „Wissen- und Kulturtransfer...“, GW II – S 8</p>		<p><b>00438, Frede, Seminar:</b> Einführung in den Hadith (English on demand), GW I – S 90</p>	<p><b>55501, Glasman, Tutorial zur Vorlesung:</b> Kolonialismus in Afrika, GW II – S 8</p>	
14 - 16		<p><b>55503, Glasman, Seminar:</b> Capitalism and the Environment in African History (English), GW I – S 91</p>	<p><b>00226, Frede, Seminar (14:30-16:00 Uhr):</b> Sufismus seit 1800: Ideen, Praxis und soziale Bewegungen (English on demand), GW I – S 93</p> <p><b>55509, Glasman, Seminar:</b> African History Research Seminar (English), GW I – S 94</p>	<p><b>00333, Isaaka-Toure, Seminar:</b> Introduction to Islam in Africa II (English), GW I – S 93</p> <p><b>55500, Glasman, Vorlesung:</b> Kolonialismus in Afrika, FAN – H 30</p>	
16 - 18					
18 – 20					<p><b>00342, Isaaka-Toure, Seminar:</b> Islam and the Hausa (English), GW I – S 90</p>

\*53016 Säkularität in Afrika / Secularity in Africa (English on demand), teilgeblockt, vier vorausgehende Zoom-Sitzungen: Fr. 21.4., 28.4., 5.5., 12.5.23, 10 bis 12 Uhr – Termin für Block wird in der 1. Sitzung festgelegt

## Kommentare

### **53023 CHRISTENTUM IN AFRIKA**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Spies

Seminar, 2 SWS, Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: RW II – S 43, Beginn: 25. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG REL B1, REL B2, REL D1, REL F1-F6; Kombifach REL B1, REL B2, REL S1, REL S2;

Bachelor Afrika in der Welt Module C, D1-3; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Modul „Religion in afrikanischen Kulturen (Grundlagen)“

Inhalt: Mit circa 2,5 Milliarden Anhängern gilt „das Christentum“ als die größte religiöse Gemeinschaft weltweit und man schätzt, dass ca. ein Viertel der Christen auf dem afrikanischen Kontinent lebt. Die Vielfalt der christlichen Glaubensgemeinschaften, Praktiken und Überzeugungen ist auf dem afrikanischen Kontinent (und darüber hinaus) allerdings so groß, dass manche Autor:innen nur noch von African Christianities im Plural sprechen.

Ziel des Seminars ist es, einen ersten Einblick in die historischen Entwicklungen und diese vielfältigen Formen des Christentums in Afrika zu geben und in Themenfelder einzuführen, die derzeit die kultur- und sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Christentum in Afrika kennzeichnen. Neben der Mission vor allem im 19. Jahrhundert befassen wir uns mit der Entstehung unabhängiger Afrikanischer Kirchen im 20. Jahrhundert, mit dem Boom pfingstkirchlich und charismatischer Bewegungen seit den 1980er-Jahren sowie mit Themen, die das gegenwärtige Christentum in und aus Afrika betreffen: beispielsweise die gesellschaftlich-politische Rolle christlicher Akteure – auch in Krisen- und Konfliktsituationen, die Beziehungen zwischen Christen und anders-religiösen Gruppen und Formen der Mission, die von afrikanischen Christen getragen werden.

Das Seminar basiert auf der wöchentlichen Lektüre von Texten, ergänzt durch kurze Referate.

---

### **53011 ISLAM AND POPULAR CULTURE IN AFRICA (ENGLISH)**

Dozenten: Prof. Dr. Benjamin Kirby, Prof. Dr. Britta Frede

Seminar, 2 SWS, Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Raum: RW II – S 43, Beginn: 20. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1-F6; Kombifach REL C1, REL C2, REL S1, REL S2; KF Afrika in der Welt: B3: Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika, D1/D2/D3, Bachelor Afrika in der Welt Module C, D1-3; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Module „Religion in afrikanischen Kulturen (Vertiefung)“, „Religion in der islamischen Welt (Vertiefung)“

Inhalt: In this seminar, we will explore Islam in Africa through the lens of popular culture, engaging with different styles of cinema, music, fashion, sport, and more.

In the first part of the seminar, we will investigate how African Muslims engage with global Islamic trends and movements. We will also consider recent debates about how best to study the lives of Muslims in Africa, particularly in relation to matters of popular culture.

In the second part of the seminar, we will discuss case studies concerning the relationship between Islam and popular culture in different African contexts. On the one hand, we will explore how forms of popular culture that circulate in African settings relate to different ways of being Muslim and practicing Islam. On the other hand, we will explore how Islamic events and ritual contexts become important sites for producing popular culture.

---

### **53016 SÄKULARITÄT IN AFRIKA / SECULARITY IN AFRICA (ENGLISH ON DEMAND)**

Dozent: Dr. Magnus Echter

Seminar, teilgeblockt, vier vorausgehende Zoom-Sitzungen: Fr. 21.04., 28.04, 05.05., 12.05.23, 10 bis 12 Uhr, Termin für Block wird in der 1. Sitzung festgelegt

Modulzuordnung: BA KuG REL C1, REL C2, REL D1, REL F1-F6; Kombifach Module REL C1, REL C2, REL S1, REL S2; Bachelor Afrika in der Welt Module C, D1-3; Bachelor Kultur und Gesellschaft Afrikas Modul „Religionen in Afrika“; Bachelor IWE Modul „Religionen in afrikanischen Kulturen (Grundlagen)“

Inhalt: Säkularisierung meint den Prozess der gesellschaftlichen Differenzierung bei der Bildung moderner Nationalstaaten, der Religion von anderen gesellschaftlichen Sphären trennt, und damit sowohl deren Einfluss beschränkt, als auch allen Individuen Religionsfreiheit gewährt. Teil klassischer Modernisierungstheorien, wurde die These einer abnehmenden Bedeutung von Religion für Amerika und Europa zunehmend in Frage gestellt, und Säkularismus als Machtinstrument des Westens insbesondere gegenüber der muslimischen Welt kritisiert.

Für Afrika ist die Unterscheidung säkularer und religiöser Sphären mit dem Kolonialismus verbunden. Kolonialstaaten garantierten Religionsfreiheit, doch diese war im Wesentlichen auf christliche Bekenntnisse und Islam beschränkt. Afrikaner:innen wurden zunächst als religionslos beschrieben, wobei dieser Mangel Missionierung und Kolonisierung legitimierte; später wurden ihre Praktiken und Vorstellungen als falsche oder primitive Religion klassifiziert oder, im besten Falle, als kulturelles Brauchtum akzeptiert. Gegen diese epistemische Gewalt betonten einerseits afrikanische Intellektuelle und insbesondere Theologen mit dem Konzept der afrikanisch-traditionellen Religion die tiefe Religiosität Afrikas, während andere den Begriff Religion als christlich dekonstruierten und seine Anwendbarkeit auf afrikanische Traditionen bestritten. Beiden Argumentationslinien gemein war, dass sie die Relevanz von Säkularität für Afrika verneinten. Allerdings laufen beide Gefahr, die Auswirkungen kolonialer Säkularisierung zu ignorieren, und afrikanische Gesellschaften als religiös und holistisch den säkularen und differenzierten Gesellschaften Europas bzw. des Westens gegenüberzustellen.

Im Seminar werden wir zunächst grundlegende Texte zu Säkularität und Religion lesen und deren Anwendbarkeit auf Afrika diskutieren, um uns dann im Block mit Ausprägungen der religiös-säkularer Unterscheidung oder auch deren Ununterscheidbarkeit in Afrika auseinander zu setzen. Eine Vielzahl von Themen sind möglich, z.B. (Alternativ)Medizin, Anti-koloniale Bewegungen und Sozialismus, biologische und spirituelle Ahnen, christliche Missionierung, Erfindung afrikanischer Religion, kulturelles Erbe und Festivals, Kunst, LGBTQ und kulturelle / religiöse Identität, Modernität von Hexerei, Politik und Religion und andere mehr. Ihre Interessen werden berücksichtigt. Teilnahmevoraussetzung ist aktive Mitarbeit sowie die Befähigung zum Lesen englischer Texte.

---

### **55506 WISSEN- UND KULTURTRANSFER: REISELITERATUR, LEKTOREN UND INFORMANTEN IM KOLONIALEN KONTEXT**

Dozent: Ibrahima Sene, M.A.

Seminar, 2 SWS, Mo. 12:00 - 14:00 Uhr, Raum: GW II – S 8, Beginn: 17. April 2023

Modulzuordnung: Bachelor Afrika in der Welt, Module A1, A2, D2, D3

Inhalt: Kurzbeschreibung:

Beim Thema „(post-)koloniales Afrika“ werden sehr oft die während der Kolonialisierung entstandenen soziokulturellen, politischen sowie ökonomischen Veränderungen und Transformationsprozesse in Afrika angeführt. Allerdings wenn man sich mit ‚Europa in Afrika‘ befasst, muss man sich zwangsläufig auch die Frage von ‚Afrika in Europa‘ stellen. Welche Wanderungs- oder Transferprozesse lassen sich beispielsweise in Bezug auf Gegenstände, Menschen, Bevölkerungen, Ideen und Konzepte bereits in der (vor-)kolonialen Zeit von Afrika aus beobachten?

Dieses Seminar beruht auf dem Konzept des Kultur- und Wissenstransfers und geht über die Reiseliteratur über/aus Afrika bis in die Kolonialzeit zurück. Ziel ist es, die kulturellen Verflechtungen aus dem kolonialen Kontext anhand spezifischer (Kultur-)Mittler (Personen, Objekte, Texte) in den genannten Sprach- und Kulturräumen zu betrachten. Somit werden auch das koloniale Erbe als Instrument zum Überdenken der soziokulturellen Beziehungen sowie die aus diesen Texten abgeleiteten Konzepte untersucht: (postkoloniale) Hybridität, Identitätskonstruktionen, Nation und Nation-Building, Geschichtsschreibung, Wissenschaftsgeschichten usw. Die Grundlage hierfür bilden beispielweise Beiträge der afrikanischen Lektoren & Informanten zum Ausbau bestimmter wissenschaftlichen Disziplinen (Anthropologie, Ethnologie, Botanik usw.) sowie zur (kolonialen) Geschichtsschreibung.

Stichworte: Kultur- und Wissenstransfer, Kolonialismus, Europa, Afrika, Reiseliteratur, Geschichtsschreibung, Darstellung- und Wahrnehmungsmuster, Lektoren & Informanten

Literatur:

- Aixelà Cabré, Yolanda (Ed). Africa in Europe and Europe in Africa: reassessing the cultural legacy. New York, Bern: Peter Lang, 2021.
- Brenner, Peter J. Der Reisebericht in der deutschen Literatur: ein Forschungsüberblick als Vorstudie zu einer Gattungsgeschichte. Tübingen: M. Niemeyer, 1990.
- Espagne, Michel. Les transferts culturels franco-allemands. Paris : Presses universitaires de France, 1999.
- Gouaffo, Albert. Wissens- und Kulturtransfer im kolonialen Kontext: das Beispiel Kamerun - Deutschland (1884-1919). Würzburg: Königshausen & Neumann, 2007.
- Levi, Moses, und Elisa von Joeden-Forgey. Mpundu Akwa: The Case of the Prince from Cameroon the Newly Discovered Speech for the Defense by Dr. M. Levi. Vienna: LIT, 2002.
- Ruete, Emilie. Memoirs of an Arabian Princess from Zanzibar. M. Wiener Pub, 1989. (1. Auflage 1886)
- Solte-Gresser, Christiane (Ed). Zwischen Transfer und Vergleich: Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturbeziehungen aus deutsch-französischer Perspektive. Stuttgart: F. Steiner, 2013.
- Wimmelbücker, Ludger. Mtoro bin Mwinyi Bakari (c. 1869-1927): Swahili lecturer and author in Germany. Mkuki na Nyota, 2009.

---

### **55503 CAPITALISM AND THE ENVIRONMENT IN AFRICAN HISTORY (ENGLISH)**

Dozent: Prof. Dr. Joël Glasman

Seminar, 2 SWS, Di. 14:00 - 16:00 Uhr, Raum: GW I – S 91, Beginn: 18. April 2023

Modulzuordnung: Bachelor Afrika in der Welt, Module A1, A2, D2, D3

Inhalt: Global warming is now well documented by climate scientists. However, natural sciences give no answer on the social origins of environmental degradation and on the power relations at stake in the future of climate change. In this seminar, we explore debates at the crossroads of the history of capitalism and the environment. On the base of empirical case studies from the African continent (Samir Amin, Walt Rodney, Biko Agozino), we engage critically with concepts such as anthropocene (Paul Crutzen), capitalocene (Jason Moore, Andreas Malm) and plantationocene (Anna Tsing). Ecological marxism, political ecology, ecofeminism and other schools will be introduced and discussed.

Literatur:

- Amin, Samir. Capitalism in the age of globalization: The management of contemporary society. Bloomsbury Publishing, 2014.

- Malm, Andreas. Fossil capital: The rise of steam power and the roots of global warming. Verso Books, 2016.
  - Christophe Bonneuil and Jean-Baptiste Fressoz, The Shock of the Anthropocene: The Earth, History and Us, transl. (New York, NY, Verso Books, 2015)
- 

### **55509 AFRICAN HISTORY RESEARCH SEMINAR (ENGLISH)**

Dozent: Prof. Dr. Joël Glasman

Seminar, 2 SWS, Mi. 14:00 - 16:00 Uhr, Raum: GW I – S 94, Beginn: 19. April 2023

Modulzuordnung: Bachelor Afrika in der Welt, Module A1, A2, D2, D3

Inhalt: The Seminar mainly addresses MA and doctoral students from History, African Studies and other disciplines with an interest in current research work in the modern history of Africa. Selected methodological texts as well as examples of thesis outlines, sources from archival and field studies, draft chapters or articles are presented and discussed regarding all typical steps and challenges occurring in graduate research projects: planning a thesis, conducting research and evaluation, and situating results in the context of current debates about topics and methods in African History. Presentations are expected from the participants as well as from invited guests.

All interested participants are requested to contact [joel.glasman@uni-bayreuth.de](mailto:joel.glasman@uni-bayreuth.de) before the first session.

---

#### Literatur:

- Boltanski, Luc, Political Regimes of Domination, in: Boltanski, Luc, On Critique. A Sociology of Emancipation, 2011, p. 116-149.
  - Latour, Bruno, Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network Theory, Oxford University Press 2005.
  - Mbembe, Achille, Of Commandement, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 24-65.
  - Mbembe, Achille, On Private Indirect Government, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 66-101.
  - Breckenridge, Keith, Szreter, Simon, Registration and Recognition: the Infrastructure of Personhood in World History, in: Registration and Recognition: Documenting the person in World History, Oxford University Press 2012, p. 1-38
- 

### **55500 KOLONIALISMUS IN AFRIKA**

Dozent: Prof. Dr. Joël Glasman

Vorlesung, 2 SWS, Do. 14:00 -16:00 Uhr, Raum: FAN – H 30, Beginn: 20. April 2023

Modulzuordnung: Bachelor Afrika in der Welt, Module A1, A2, D2, D3

Inhalt: Die Interpretation der Kolonialzeit ist umstritten. Während die koloniale Ära für einige Historiker als bloßer „Abschnitt“ der Geschichte Afrikas analysiert wird (Ade J. F. Ajayi), wird sie von anderen als entscheidender Moment in der Entstehung des zeitgenössischen Machtregimes interpretiert (Achille Mbembe). Dabei wird die These von Valentin Mudimbe ernst genommen, die Kolonialismus auch als politisches und gesellschaftliches Gestaltungsprojekt interpretiert. Der Begriff „Kolonialismus“, erinnert Mudimbe, kommt aus dem lateinischen colere, das heißt kultivieren oder entwerfen, planen, konzipieren. In dieser Vorlesung wird Kolonialismus im Spannungsfeld zwischen kolonialen Vorstellungen und afrikanischen Realitäten untersucht. Diese Vorlesung erfordert keine Vorkenntnisse in der Geschichte Afrikas. Ergänzend wird das begleitende Tutorial angeboten. Für die Module K7-12 im BA Europäische Geschichte (Vorlesung mit Essay oder Hausarbeit) und einige verwandte Module benachbarter Studiengänge ist der begleitende Besuch des Tutorials verpflichtend.

Literatur:

- Cooper, Frederick, Colonialism & Imperialism: Overview, in: Middleton, John, Miller, Joseph C. (ed.), New Encyclopedia of Africa, Charles Scribner's Sons, 2007, S.467-473.
  - Akinola, G.A., Colonialism & Imperialism: the African Experience, in: Middleton, John, Miller, Joseph C. (ed.), New Encyclopedia of Africa, Charles Scribner's Sons, 2007, S.473-480.
  - Eckert, Andreas, Kolonialismus, Fischer, 2006.
  - Sonderregger, Arno, Grau, Ingeborg, Englert, Birgit (Hg.), Afrika im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft., Wien: Promedia. 2011.
- 

**55501 TUTORIAL ZUR VORLESUNG KOLONIALISMUS IN AFRIKA**

Dozent: Prof. Dr. Joël Glasman

Tutorial, 2 SWS, Do. 12:00 -14:00 Uhr, Raum: GW II – S 8, Beginn: 20. April 2023

Modulzuordnung: Bachelor Afrika in der Welt, Module A1, A2, D2, D3

Inhalt: Das Tutorial steht in Verbindung mit der Vorlesung „Kolonialismus in Afrika“. Deren regelmäßiger Besuch ist Voraussetzung zur Teilnahme am Tutorial. Im Bachelor- und im Lehramtsstudium Geschichte, sowie im BA Kultur und Gesellschaft mit Geschichte dient das Tutorial ausschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung schriftlicher Arbeiten. Die Abfassung schriftlicher Arbeiten, und damit die Zulassung zum Tutorial, erfordert den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung „Geschichtswissenschaftliche Propädeutik“. Die Veranstaltung begleitet die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten durch gemeinsame wie individuelle Besprechungen und gibt dafür spezielle Hilfsstellungen. Sie orientiert sich daher in Inhalt und Aufbau an den Erfordernissen der Teilnehmer.

---

**00330 METHOD AND THEORY FOR THE STUDY OF ARICAN MUSLIMS IN THE DIASPORA (ENGLISH)**

Dozentin: Dr. Fulera Issaka-Toure

Seminar, 2 SWS, Di. 10:00 -12:00 Uhr, Raum: GW I – S 93, Beginn: 25. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: AF III – Islam in Afrika III, TM – Theorien und Methoden der Islamwissenschaft, Mobilitätsfenster;

KF Afrika in der Welt: B3 – Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika, D1/D2/D3

Inhalt: This course interrogates the ways in which African Muslims have been studied and theorized in the context of both the European and American diasporic spaces. It is particularly connected to the history or evolution of such studies up until the present times. It gives particular emphasis on both the European and north American context due to their significant connections to Africa as a whole through colonialism and transatlantic slave trade and afterwards. It starts with the connection of the subject to slavery in northern America and the current state of the art in contemporary times. Then it goes on to the European context and finally into the German experiences with focus on social practices like gender, marriage as well as Islamic knowledge transmission and race.

---

### **40300 EINFÜHRUNG IN DEN KORAN (ENGLISH ON DEMAND)**

Dozentin: Prof. Dr. Britta Frede

Vorlesung, 2 SWS, Mi. 10:00 bis 11:30 Uhr, Raum: GW I – S 93, Beginn: 19. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: Koran I, Mobilitätsfenster; KF Afrika in der Welt: D1/D2/D3

Inhalt: Der Koran ist der wichtigste Text muslimischer Glaubensgemeinschaften. Er wird als Gottes Wort in besonderem Maße verehrt und ist ein zentrales Element islamisch geprägter kultureller und spiritueller Praxis. Wir werden uns in diesem Einführungsseminar mit den verschiedenen Aspekten des Korans beschäftigen. Ausgehend von einem Überblick zur Koranforschung, dem Prozess der Verschriftlichung und den Überlieferungsumständen, werden wir uns mit sozialen und kulturellen Aspekten des Korans in den Bereichen traditionaler Bildung und kulturellen Veranstaltungen beschäftigen. Eine sichere Lektüre englischsprachiger Texte ist eine wichtige Voraussetzung zur Teilnahme. Der vorherige Besuch der Vorlesung zur Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams ist wünschenswert.

---

### **00438 EINFÜHRUNG IN DEN HADITH (ENGLISH ON DEMAND)**

Dozentin: Prof. Dr. Britta Frede

Seminar, 2 SWS, Mi. 12:00 – 14:00 Uhr, Raum: GW I – S 90, Beginn: 19. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: Hadith I, Mobilitätsfenster; KF Afrika in der Welt: D1/D2/D3

Inhalt: Der Hadith, als Überlieferung der Rede des Propheten stellt neben dem Koran eines der wichtigsten klassischen Textsammlungen islamischer Gelehrsamkeit und religiös geprägter Alltags- und spiritueller Praxis dar. Wir werden uns in diesem Seminar einerseits mit der islamwissenschaftlichen Hadithforschung und andererseits mit der Rolle des Hadith in der islamischen Textkultur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart beschäftigen. Sichere Lesekenntnisse des Englischen sind unbedingt notwendig. Der vorherige Besuch der Vorlesung zur Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams ist wünschenswert.

---

### **00226 SUFISMUS SEIT 1800: IDEEN; PRAXIS UND SOZIALE BEWEGUNGEN (ENGLISH ON DEMAND)**

Dozentin: Prof. Dr. Britta Frede

Seminar 2 SWS, Mi 14:30 -16:00, Raum: GW I - S 93, Beginn: 19. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: Mystik, Mobilitätsfenster; KF Afrika in der Welt: D1/D2/D3

Inhalt: In diesem Seminar widmen wir uns den Entwicklungen des Sufismus seit 1800. Wir beginnen mit einer Einführung in den Sufismus, den Ideen und den spirituellen Praktiken. Im zweiten Teil der Veranstaltung sehen wir uns dann verschiedenen Beispielen an, die die historische Rolle der Sufi-Bewegungen im Nahen Osten, Afrika und Europa betreffen. Wir reflektieren die Beziehung von Religion und Politik, die Entstehung translokaler Netzwerke, die Entwicklung sozio-politischer und sozio-ökonomischer Kontexte von religiösen Gemeinschaften.

---

### **00333 INTRODUCTION TO ISLAM IN AFRICA II (ENGLISH)**

Dozentin: Dr. Fulera Issaka-Toure

Seminar, 2 SWS, Do. 14:00 – 16:00 Uhr, Raum: GW I – S 93, Beginn: 20. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: AF II – Islam in Afrika II, Mobilitätsfenster; KF Afrika in der Welt: B3– Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika, D1/D2/D3

Inhalt: This course is the second phase of the introduction to Islam in Africa. Here the specific regions are central Africa with Sudan as the majority nation and then to eastern Africa where focus will be on the Swahili Coast and the hinterlands. The course then pays attention to the specific position of South Africa alongside its connection to the Indian Ocean. The idea of reform and its connection to the Arabian Peninsula will be introduced to students.

---

### **00342 ISLAM AND THE HAUSA (ENGLISH)**

Dozentin: Dr. Fulera Issaka-Toure

Seminar, 2 SWS, Fr. 18:00 – 20:00 Uhr, Raum: GW I – S 90, Beginn: 21. April 2023

Modulzuordnung: BA KuG, Islamwissenschaft: AF III – Islam in Afrika III, Mobilitätsfenster; KF Afrika in der Welt: B3– Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika, D1/D2/D3

Inhalt: The course is on the understanding and perspectives on the Hausa both as a linguistic and religious group both in main Hausa lands and the present diasporas. It gives the history of the introduction of Islam to the original Hausaland and its dispersion alongside issues of knowledge systems and modes of transmission in Ajami texts. The attention will then be diverted to the formation of Hausa migrant communities as well as the adoption of the label by people who may not be ethnically Hausas. Then the course finally gives contemporary understanding and perspectives on Hausa Islam with reference to some selected topics or themes.

NOTE: Knowledge of Hausa is advantage.